

Die Mobilitätsberatung hilft weiter!

Wir:

- ★ Beraten Auszubildende, Fachkräfte und Betriebe rund um berufliche Auslandsaufenthalte
- ★ Unterstützen bei der Beantragung von Fördermitteln
- ★ Geben Hilfestellung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Auslandspraktika
- ★ Bieten Workshops zur interkulturellen Vor- und Nachbereitung

und beraten jederzeit kostenlos.



Kontakt

Mobilitätsberatung
Jutta Alberti / Uwe Zacharias
Arbeit und Bildung e.V.
Krummbogen 3
35039 Marburg
Tel.: +49(0)6421 9636-17 / 21
E-Mail: alberti@arbeit-und-bildung.de /
zacharias@arbeit-und-bildung.de

Projektkoordinatorin ERASMUS+ Förderung
Jeanette Pittman
Mittelhessischer Bildungsverband e.V.
Neue Kasseler Str. 2a
35039 Marburg
Tel.: +49(0)6421 5907676
Mobil: +49(0)173 7359697
E-Mail: pittman@mbv-ev.com

Impressum
Arbeit und Bildung e.V.,
Krummbogen 3, 35039 Marburg
Dieser Flyer ist im Rahmen eines
Wettbewerbs von Auszubildenden der
August-Bebel-Schule Offenbach im
lernfeldübergreifenden Unterricht entstanden.
Gestaltung Klara Golzer und Lisa Lindenau.

Auflage März 2018

www.arbeiten-und-lernen-in-europa.de



**ARBEITEN UND LERNEN
IN EUROPA**
Mobilitätsberatung der hessischen Wirtschaft



ALS AZUBI EUROPA ENTDECKEN - ALS BETRIEB INS AUSLAND ENTSENDEN

- ★ Verbesserung der fachlichen, sprachlichen, interkulturellen und sozialen Kompetenzen
- ★ Aufbau und Pflege internationaler beruflicher Kontakte
- ★ Kompetenzsteigerung auf dem globalen Arbeitsmarkt
- ★ Von neuen Ideen profitieren

FAKTEN

GIBT ES EINEN RECHTLICHEN RAHMEN FÜR BERUFLICHE AUSLANDSAUFENTHALTE WÄHREND DER AUSBILDUNG?

Seit 2005 sind Auslandsaufenthalte im Berufsbildungsgesetz (§2 BBiG) verankert. Bis zu einem Viertel der Ausbildungszeit kann im Ausland absolviert werden.

WELCHE KOSTEN FALLEN AN?

Es gibt vielfältige Fördermöglichkeiten, um Zuschüsse zu den Reise- und Aufenthaltskosten zu erhalten. Auszubildende müssen für den Auslandsaufenthalt freigestellt werden, es darf hierfür kein Urlaub genommen und die Ausbildungsvergütung muss weiter gezahlt werden.

WAS?

Praktikum im Ausland i.d.R. 4 - 6 Wochen.

WER?

Auszubildende und Fachkräfte bis 1 Jahr nach Ende der Ausbildung.

WO?

Alle 28 Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie Island, Liechtenstein, ehemalige Jugoslawische Republik, Mazedonien, Norwegen und Türkei.

